



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

AUSBILDUNGSMOBILITÄT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

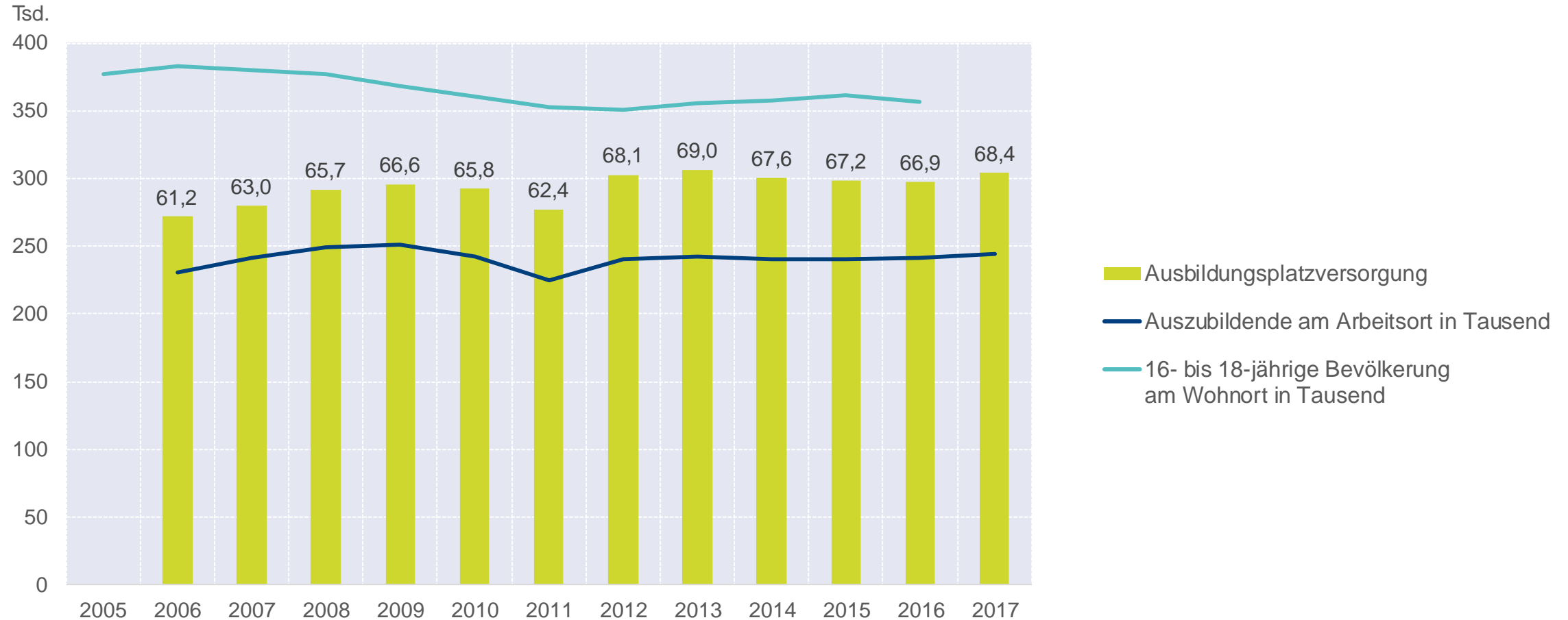
ERGEBNISSE FÜR DEUTSCHLAND WURDEN VERÖFFENTLICHT ALS IAB-KURZBERICHT 2/2019 (AUTOREN: O. JOST, H. SEIBERT, D. WIETHÖLTER)

Silke Hamann
Daniel Jahn
Rüdiger Wapler

IAB Baden-Württemberg

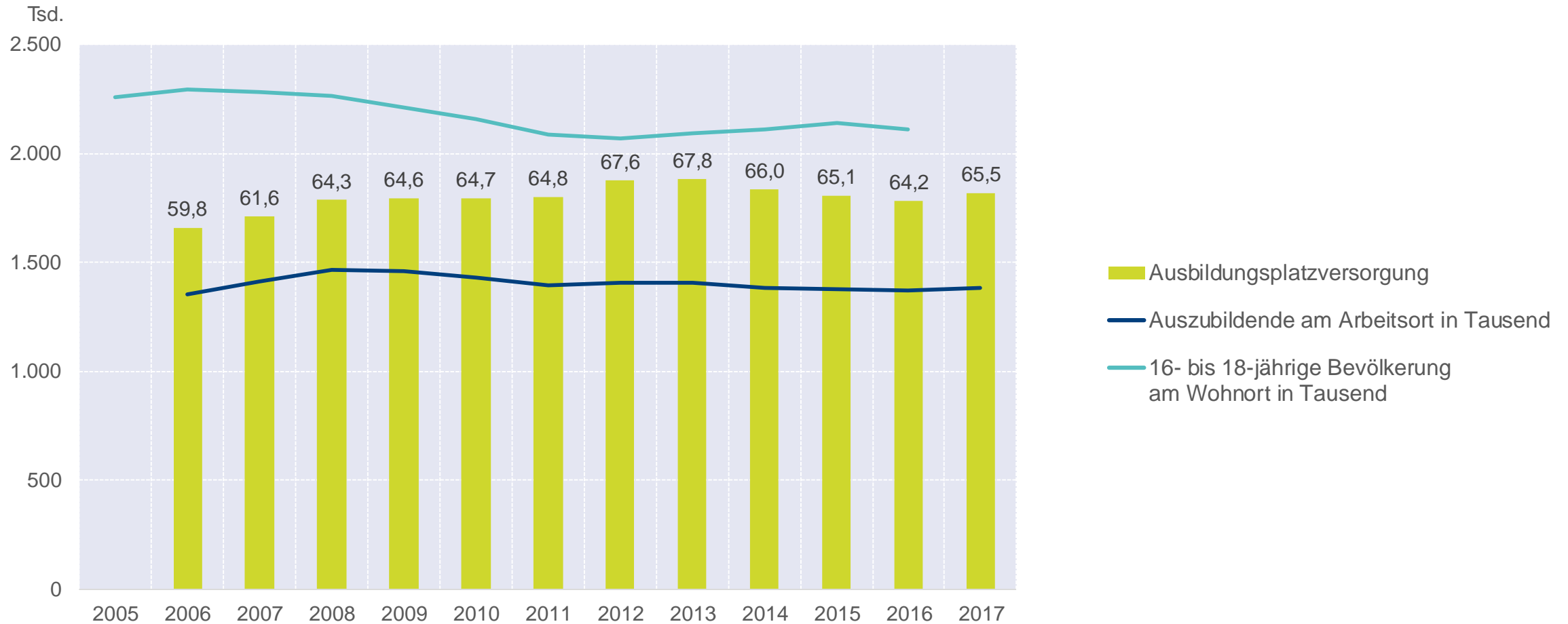


AUSBILDUNGSPLATZVERSORGUNG¹⁾ IN BADEN-WÜRTTEMBERG 2005 BIS 2017



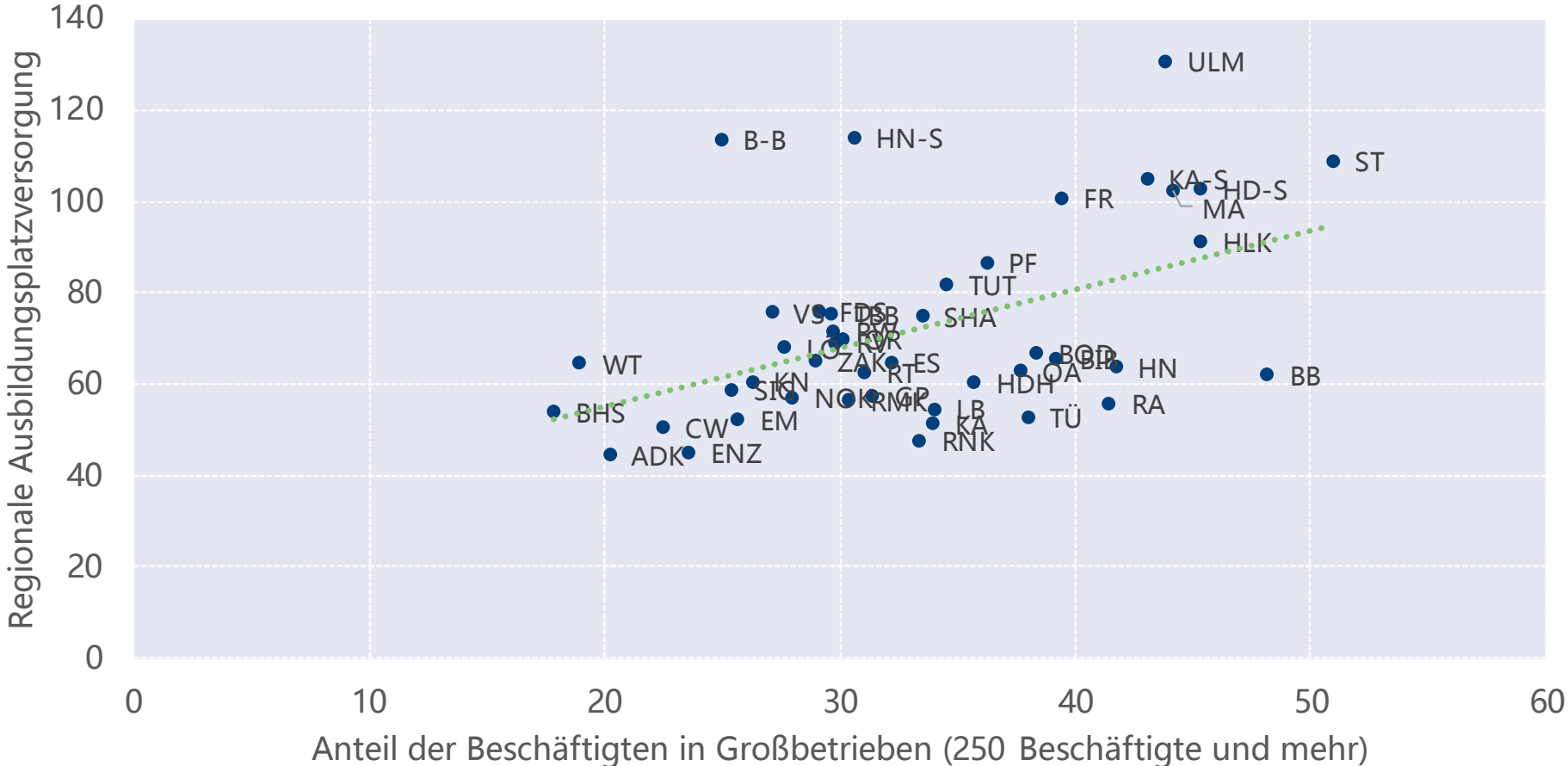
¹⁾Ausbildungsplatzversorgung: Zahl der Auszubildenden bezogen auf 100 Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren im Vorjahr.
Anmerkung: Zahl der Auszubildenden jeweils im September ; Bevölkerungszahlen jeweils im Dezember.
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen

AUSBILDUNGSPLATZVERSORGUNG¹⁾ IN WESTDEUTSCHLAND 2005 BIS 2017



¹⁾Ausbildungsplatzversorgung: Zahl der Auszubildenden bezogen auf 100 Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren im Vorjahr.
Anmerkung: Zahl der Auszubildenden jeweils im September ; Bevölkerungszahlen jeweils im Dezember.
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen

ZUSAMMENHANG ZWISCHEN DEM ANTEIL DER BESCHÄFTIGTEN IN GROßBETRIEBEN UND DER REGIONALEN ARBEITSPLATZVERSORGUNG¹⁾ AUF KREISEBENE, SEPTEMBER 2017



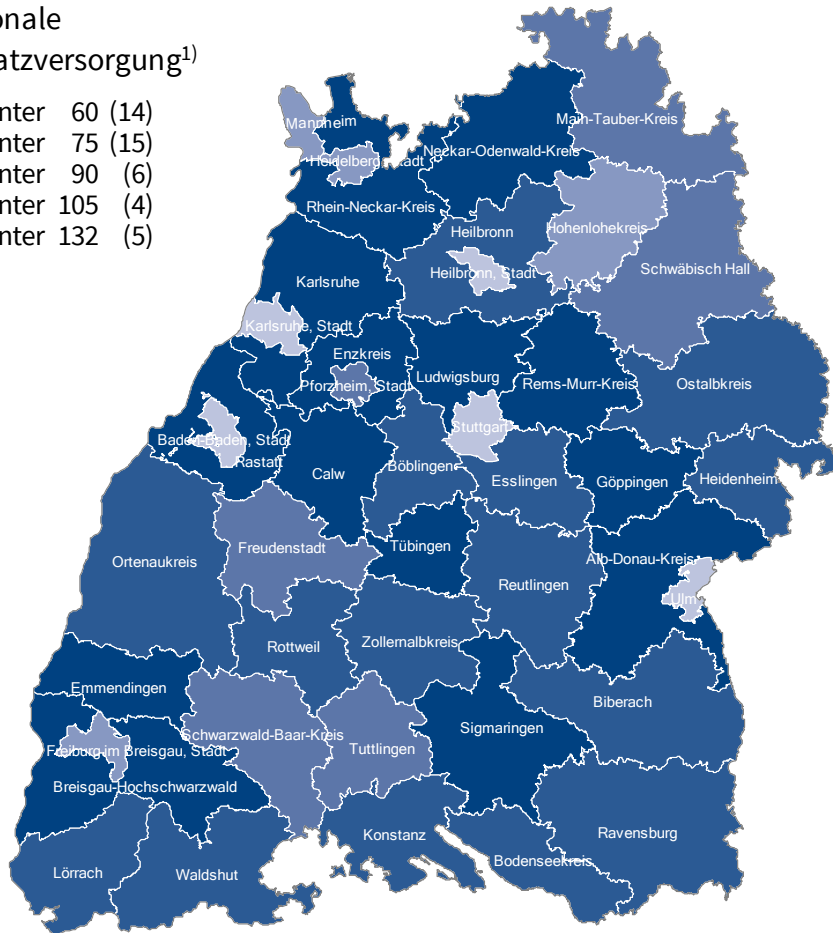
Korrelation: BW: 0,48;
Bund: 0,62; WD 0,60

¹⁾ Regionale Ausbildungsplatzversorgung auf Kreisebene: Zahl der Auszubildenden bezogen auf 100 Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren im Vorjahr.
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Statistisches Bundesamt; eigene Berechnungen

REGIONALE AUSBILDUNGSPLATZVERSORGUNG¹⁾ UND GEWICHTETER PENDLERSALDO²⁾ DER AUSZUBILDENDEN AUF KREISEBENE, SEPTEMBER 2017

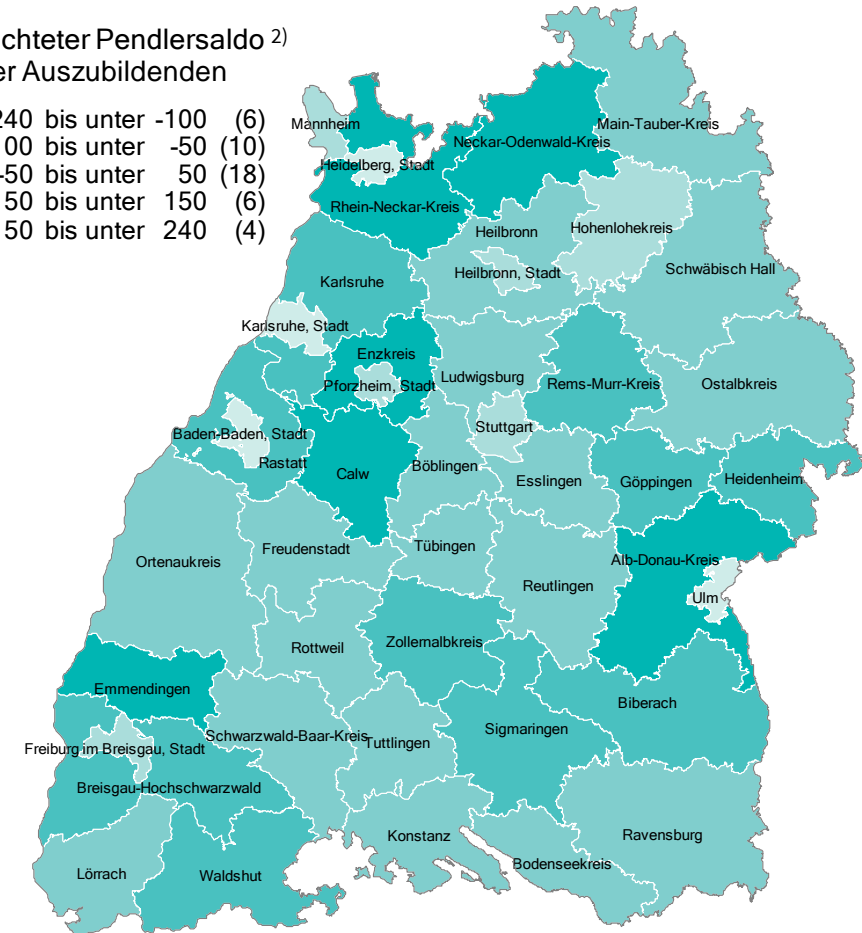
Regionale Ausbildungsplatzversorgung¹⁾

45 bis unter 60	(14)
60 bis unter 75	(15)
75 bis unter 90	(6)
90 bis unter 105	(4)
105 bis unter 132	(5)



Gewichteter Pendlersaldo²⁾ der Auszubildenden

-240 bis unter -100	(6)
-100 bis unter -50	(10)
-50 bis unter 50	(18)
50 bis unter 150	(6)
150 bis unter 240	(4)

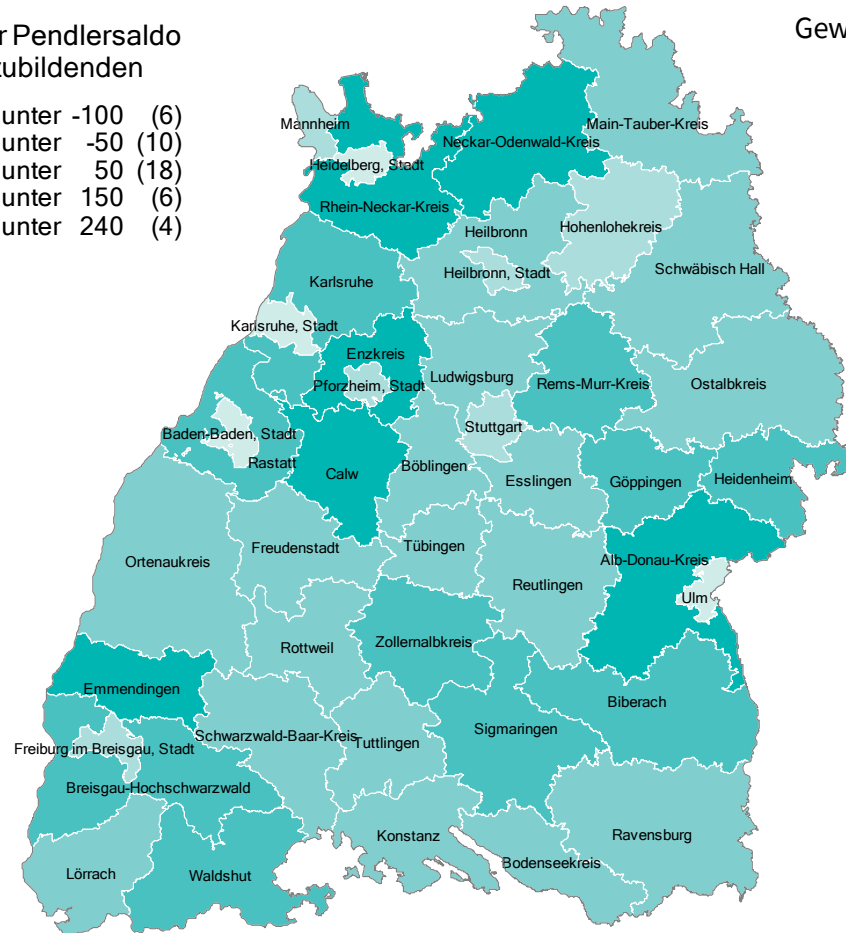
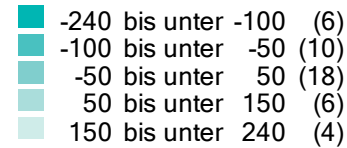


¹⁾ Regionale Ausbildungsplatzversorgung auf Kreisebene: Zahl der Auszubildenden bezogen auf 100 Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren im Vorjahr.

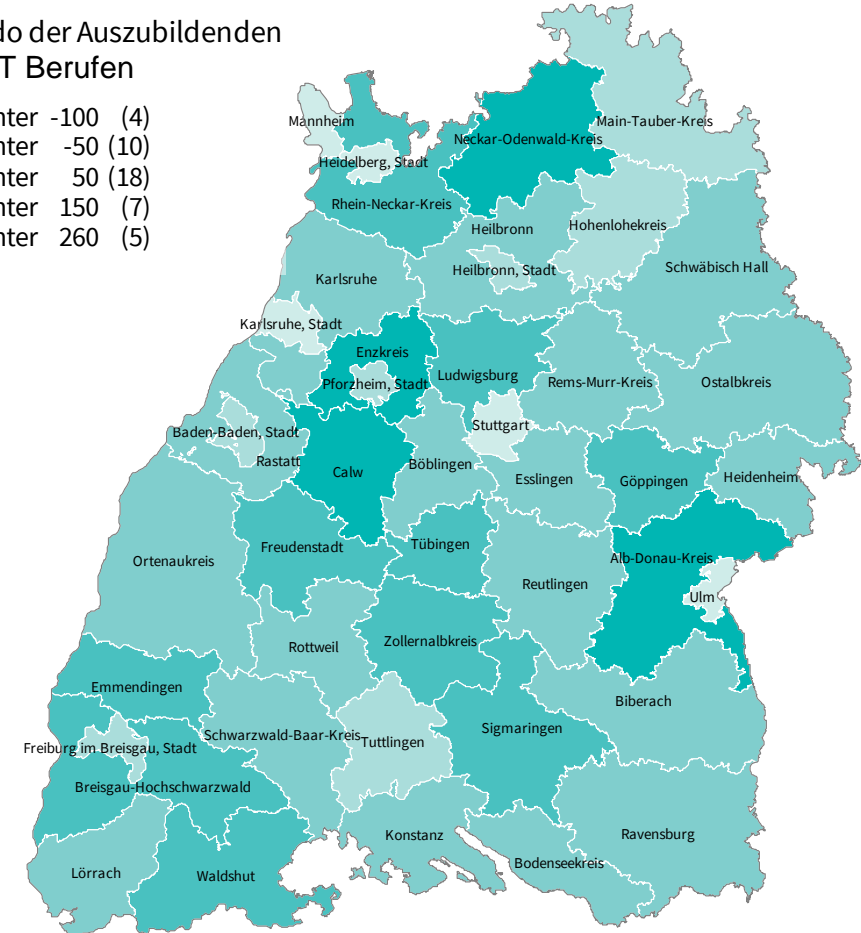
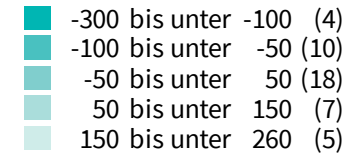
²⁾ Gewichteter Pendlersaldo der Auszubildenden: Absoluter Pendlersaldo gewichtet mit der jeweiligen Anzahl der Auszubildenden am Arbeitsort und auf einen Bezugswert von 1.000 Auszubildenden normiert.

GEWICHTETER PENDLERSALDO¹⁾ DER AUSZUBILDENDEN AUF KREISEBENE, SEPTEMBER 2017, ALLE BERUFE UND MINT BERUFE

Gewichteter Pendlersaldo der Auszubildenden

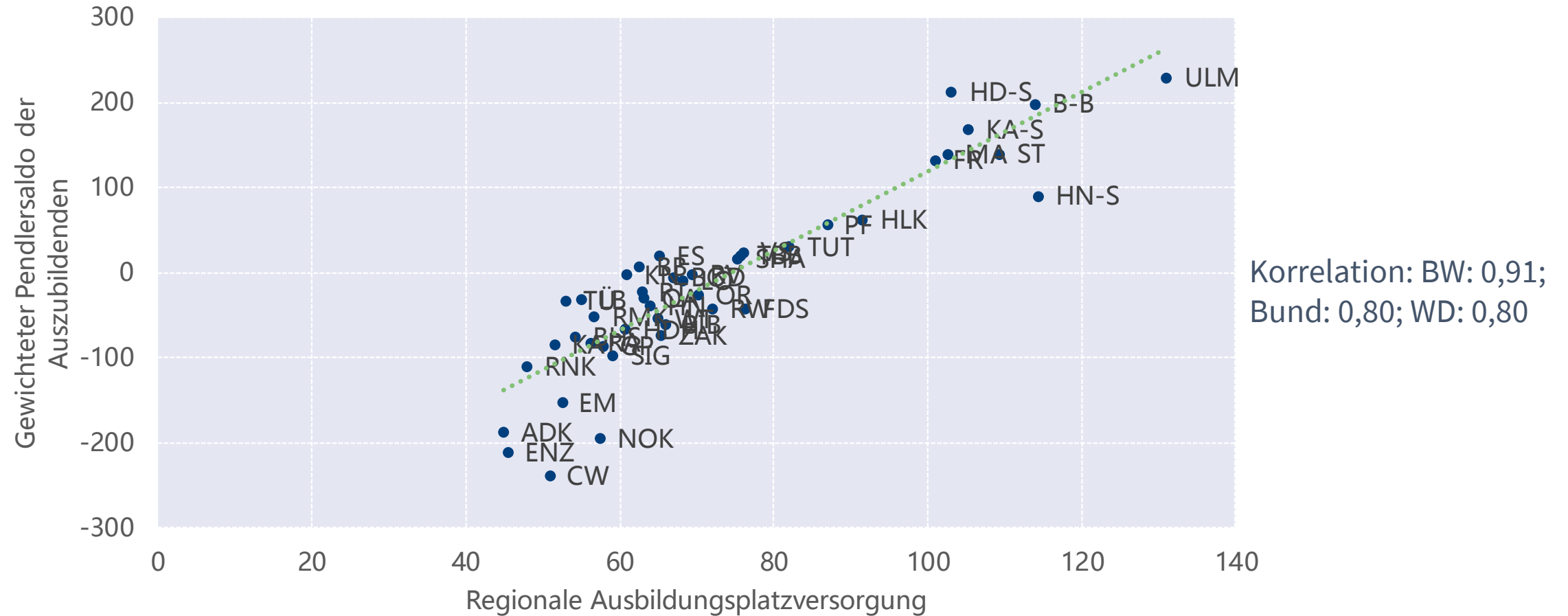


Gewichteter Pendlersaldo der Auszubildenden in den MINT Berufen



¹⁾ Gewichteter Pendlersaldo der Auszubildenden: Absoluter Pendlersaldo gewichtet mit der jeweiligen Anzahl der Auszubildenden am Arbeitsort und auf einen Bezugswert von 1.000 Auszubildenden normiert.

ZUSAMMENHANG ZWISCHEN REGIONALER AUSBILDUNGSPLATZVERSORGUNG¹⁾ UND DEM GEWICHTETEN PENDLERSALDO²⁾ DER AUSZUBILDENDEN AUF KREISEBENE, SEPT. 2017

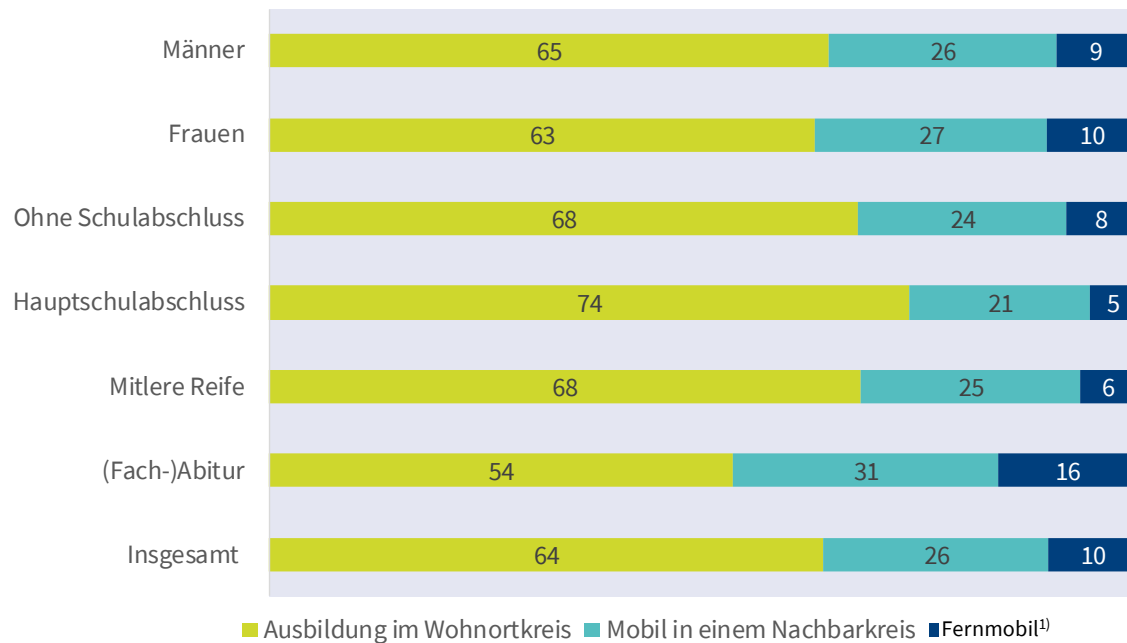


¹⁾ Regionale Ausbildungsplatzversorgung auf Kreisebene: Zahl der Auszubildenden bezogen auf 100 Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren im Vorjahr.

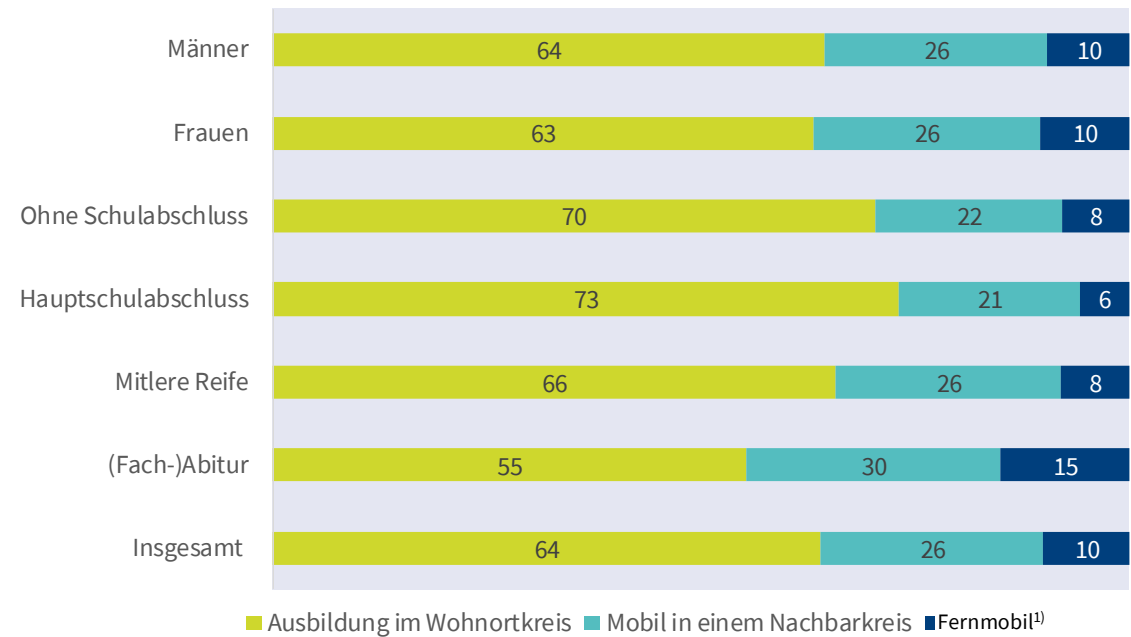
²⁾ Gewichteter Pendlersaldo der Auszubildenden: Absoluter Pendlersaldo gewichtet mit der jeweiligen Anzahl der Auszubildenden am Arbeitsort und auf einen Bezugswert von 1.000 Auszubildenden normiert.

REGIONALE MOBILITÄT VON AUSZUBILDENDEN NACH GESCHLECHT UND SCHULBILDUNG, SEPTEMBER 2017

Baden-Württemberg



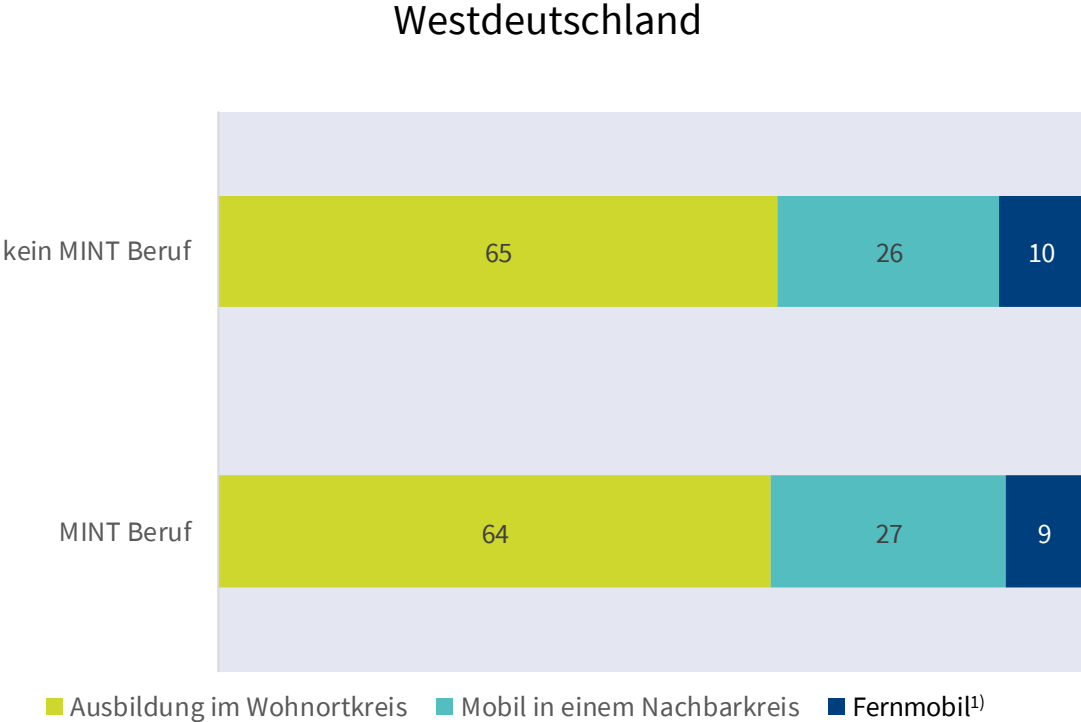
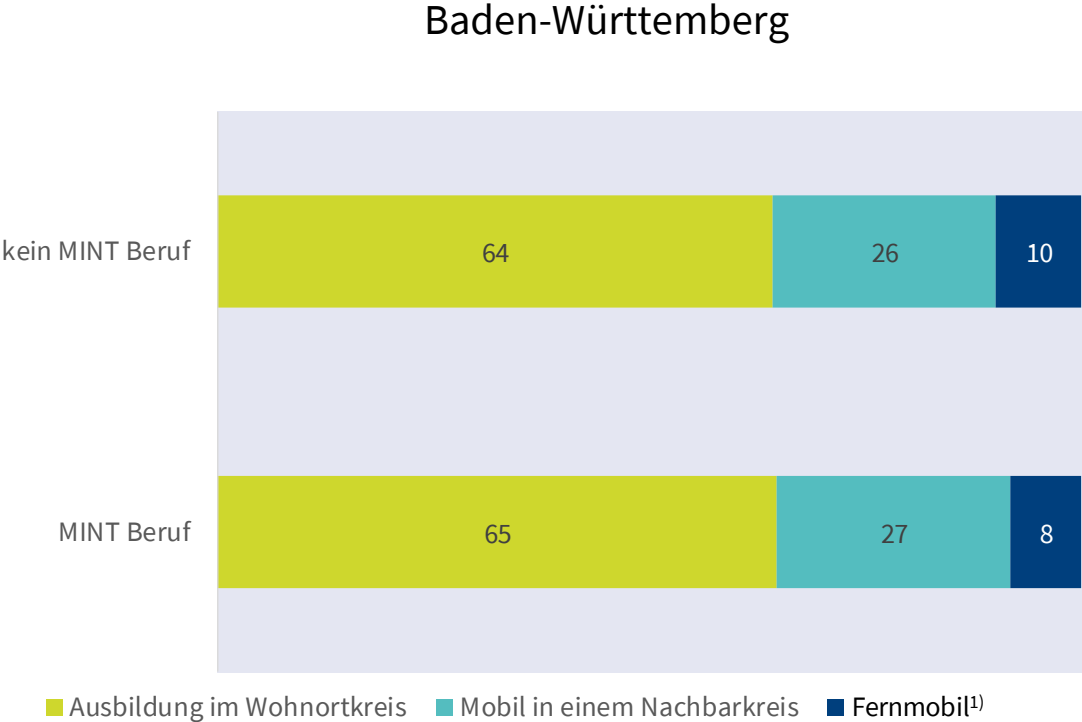
Westdeutschland



¹⁾ Mobil über Nachbarkreise hinaus.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

REGIONALE MOBILITÄT VON AUSZUBILDENDEN MINT BERUFE VS. ANDERE BERUFE, SEPTEMBER 2017

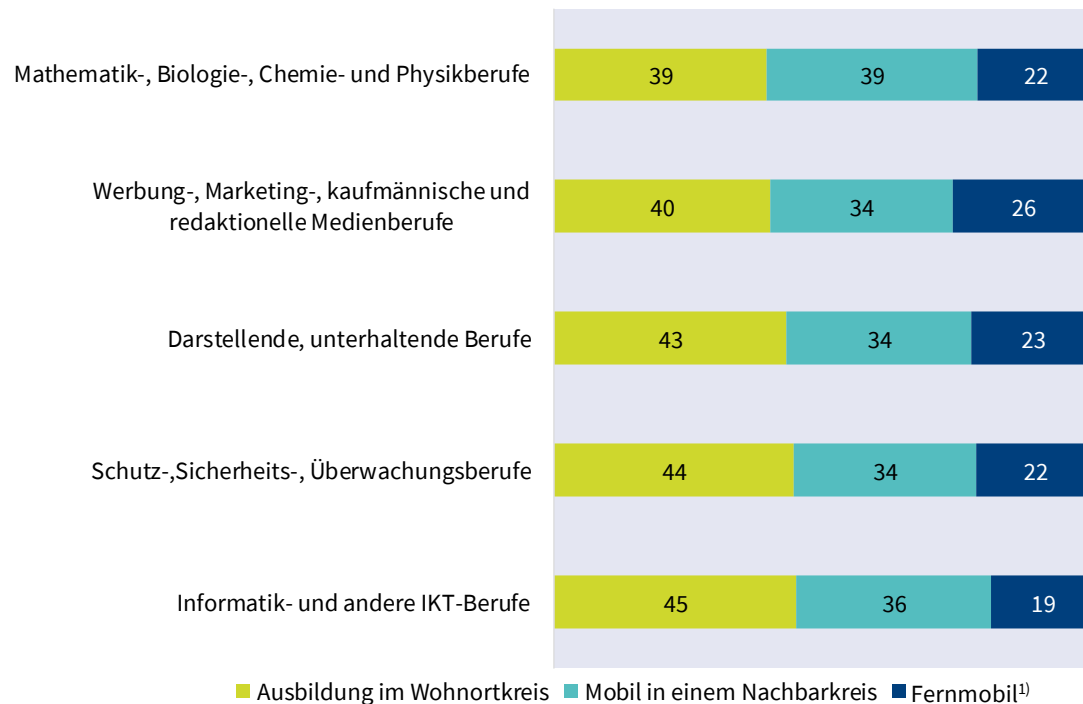


¹⁾ Mobil über Nachbarkreise hinaus.

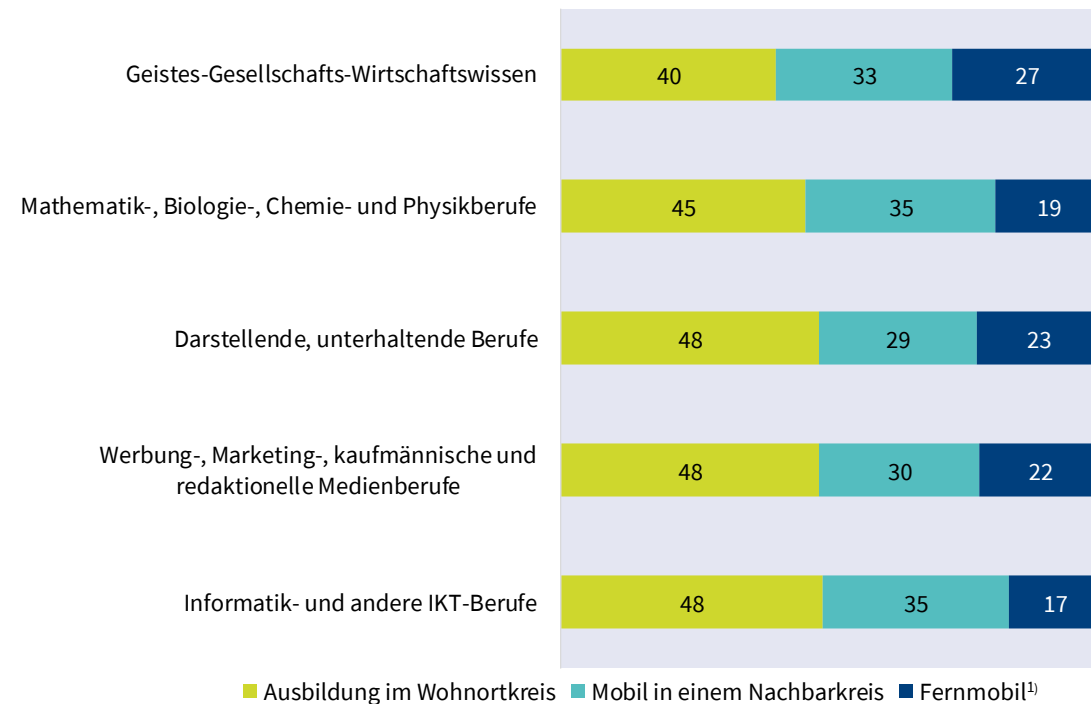
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

DIE JEWEILS FÜNF BERUFSHAUPTGRUPPEN MIT DER HÖCHSTEN MOBILITÄT VON AUSZUBILDENDEN, SEPTEMBER 2017

Baden-Württemberg



Westdeutschland

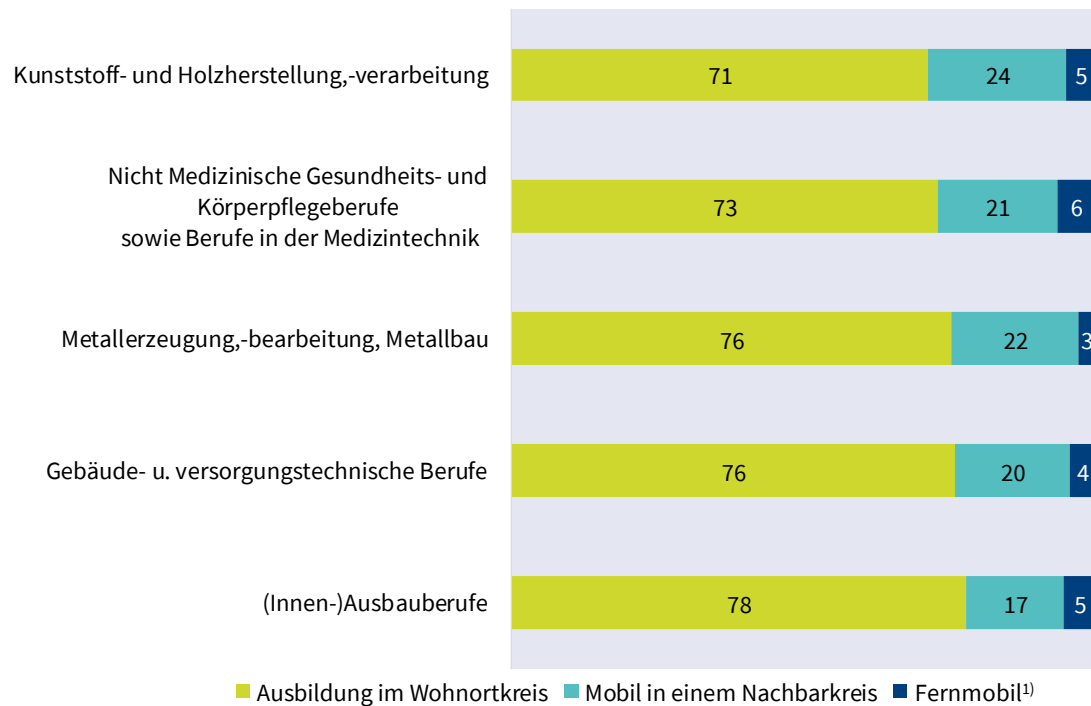


¹⁾ Mobil über Nachbarkreise hinaus.

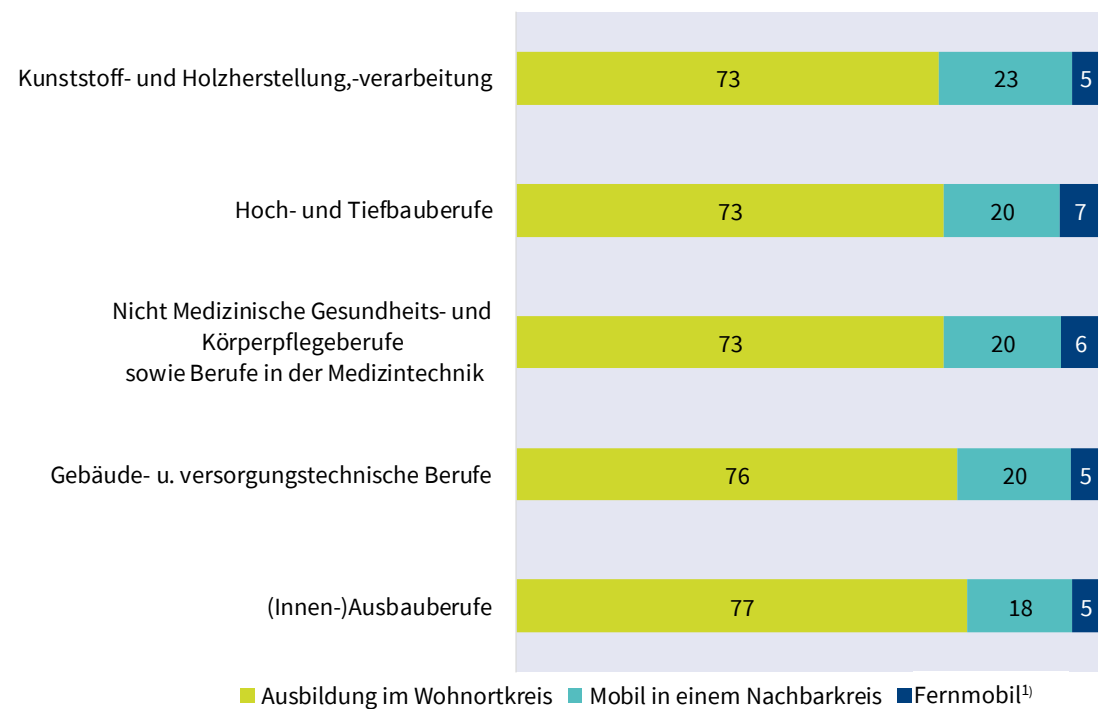
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

DIE JEWEILS FÜNF BERUFSHAUPTGRUPPEN MIT DER NIEDRIGSTEN MOBILITÄT VON AUSZUBILDENDEN, SEPTEMBER 2017

Baden-Württemberg



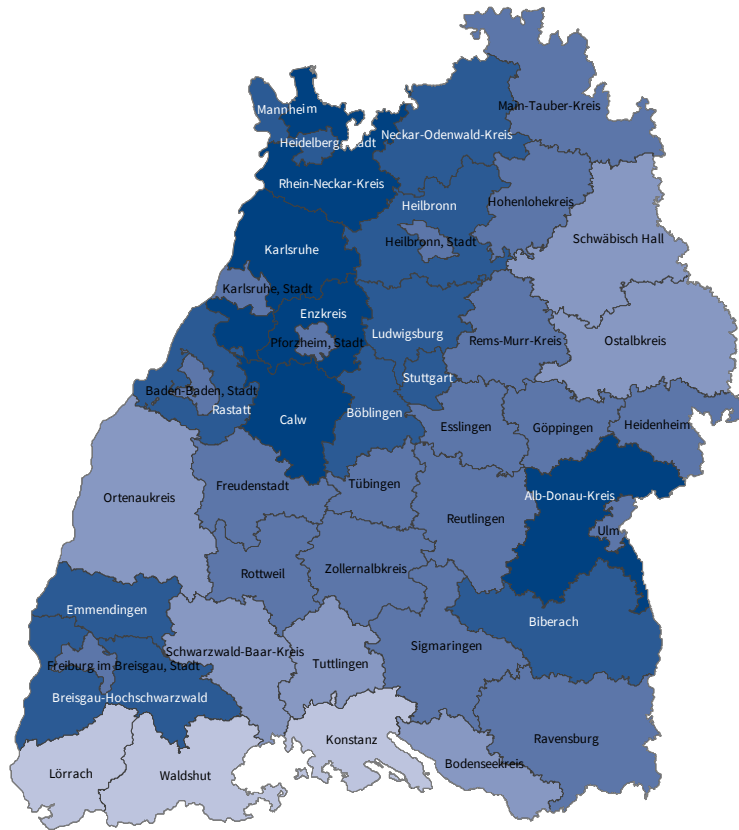
Westdeutschland



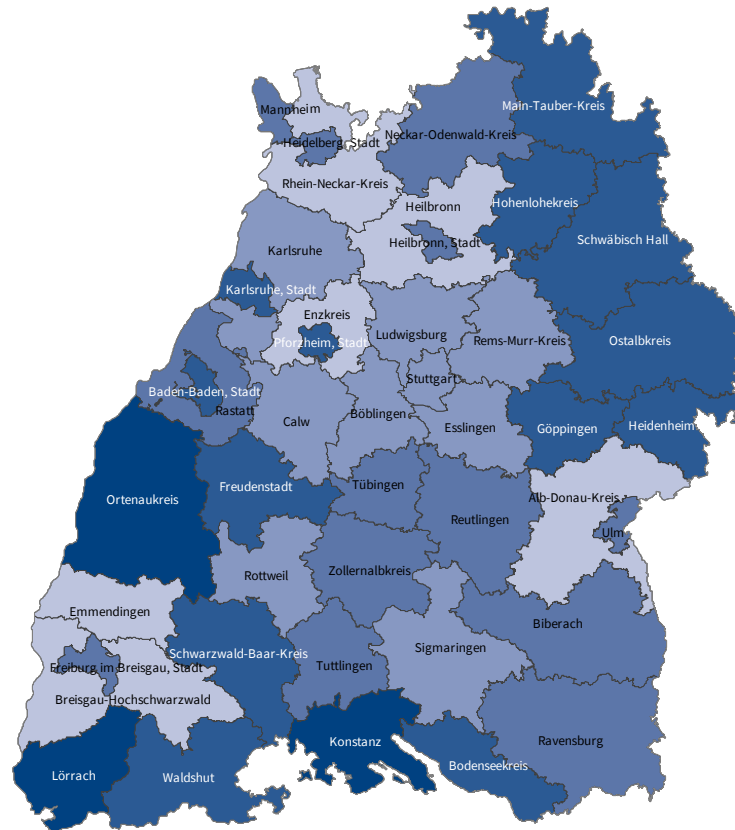
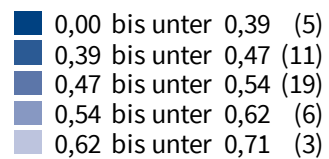
¹⁾ Mobil über Nachbarkreise hinaus.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen

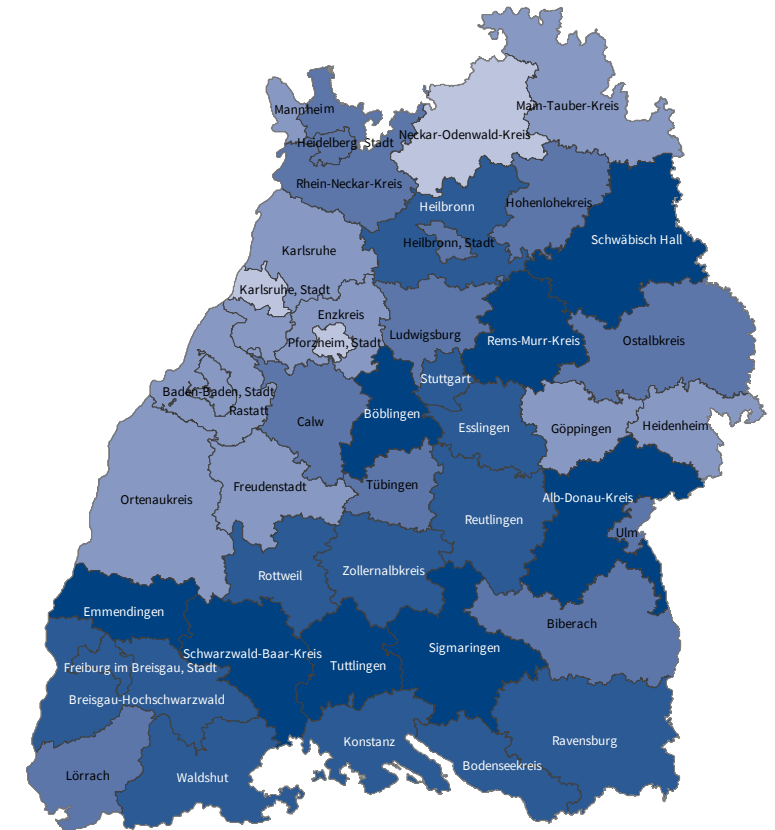
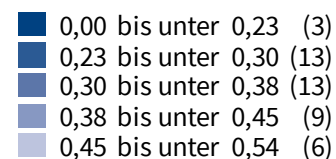
REGIONALE MOBILITÄT VON AUSZUBILDENDEN, ANTEIL DER NICHT-MOBILEN, DER PENDLER IN EINEN NACHBARKREIS UND DER FERNMOBILEN IN BW, SEPTEMBER 2017



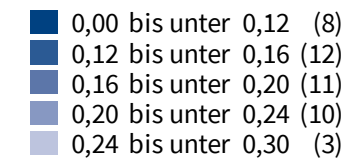
Ausbildung im Wohnortkreis



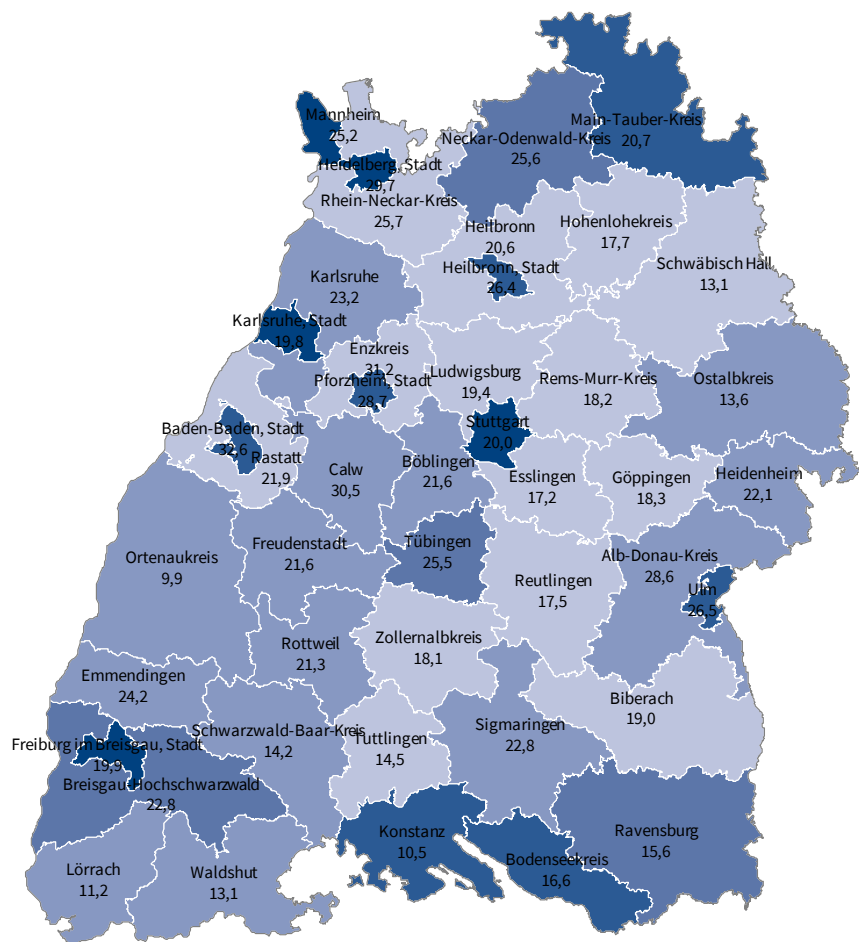
Mobil in einen Nachbarkreis



Fernmobil



DURCHSCHNITTliche DISTANZEN¹⁾ ZWISCHEN KREIS DES WOHN- UND ARBEITSORTS DER AUSZUBILDENDEN NACH LANDKREIS DES WOHNORTES UND DIE AUSEPENDLERQUOTE, SEPTEMBER 2017



Lesebeispiel:
Die farbliche Einteilung eines Kreises entspricht der Kategorie (siehe Legende) für die durchschnittlichen Auspendeldistanzen¹⁾.

Der Zahlenwert im Kreis entspricht der Auspendlerquote (Zahl der Auspendler je 100 Auszubildende).

- 16 bis unter 20 (14)
- 20 bis unter 25 (14)
- 25 bis unter 30 (4)
- 30 bis unter 40 (7)
- 40 bis unter 58 (5)

¹⁾ Straßenkilometer vom gemeldeten Wohnort zum Ausbildungsbetrieb, kürzeste Route.

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit